

Dresden auf Entzug II

oder: Wie funktioniert die Stadt ohne Öl?



Kurztagung am Donnerstag,
8. November 2012, 17–20.30 Uhr,
im Deutschen Hygiene-Museum Dresden,
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG
Landesbüro
Sachsen



REGIONALENTWICKLUNG.DE
Büro für postfossile Regionalentwicklung



**DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**

Dresden auf Entzug II

oder: Wie funktioniert die Stadt ohne Öl?

Nicht erst 2060, sondern bereits 2016 könnte Treibstoff an den Tankstellen 2,50 EUR kosten. Wie aber organisieren wir unsere Stadt, in der Tausende täglich mit dem PKW pendeln, Märkte und Unternehmen auf LKW-Transporte angewiesen sind und auch Feuerwehr, Polizei, Krankenwagen und Taxis Mineralöl brauchen? Bis 2035 wird Dresden, wie andere europäische Städte auch, ohne nennenswerte Ölreserven auskommen müssen. Ursache dafür ist das globale Erdölfördermaximum, über das Fatih Birol, Chefökonom der Internationalen Energieagentur sagt: **„Wir sollten das Öl verlassen, bevor es uns verlässt!“**

Die Veranstaltungsreihe **Dresden auf Entzug** will für die Öl-abhängigkeit sensibilisieren und einen Prozess anstoßen, der unsere Stadt in ein Zeitalter nach dem Öl führt.

Aufgrund des großen Publikumsinteresses zu der ersten Tagung im April haben wir uns zu einer zweiten Veranstaltung entschlossen. Diesmal wollen wir wissen, wie sich Stadtverwaltung und Stadtplaner mit dem Thema auseinandersetzen und was wir aus einer Zeit „vor dem Öl“ für die Zukunft lernen können.

Programmablauf:

- 16.00 Uhr Eröffnung der Infostände
- 17.00 Uhr Eröffnung der Tagung
Norbert Rost, Regionalentwicklung.de
Impulsstatements:
- 17.15 Uhr *Dr. Matthias Mohaupt, Abteilungsleiter Verkehrsplanung im Stadtplanungsamt:*
Verkehr Dresden 2025
- 17.30 Uhr *Prof. Dr. Jürg Sulzer, Stiftungsprofessur Stadtumbau und Stadtforschung an der Technischen Universität Dresden:* Amerikanisierung der Stadtstrukturen?
- 17.45 Uhr *Joachim Breuninger, Direktor des Verkehrsmuseums Dresden:*
Dresden vor dem Öl
- 18.00 Uhr World Café – Ihre Meinung ist gefragt!
- 19.00 Uhr Pause mit Catering
- 19.30 Uhr Fazit-Runde
- 20.30 Uhr Ende der Tagung

Moderation: *Andreas W. Poldrack, Postfossile Zukunft, Dresden*

Anmeldung unter Sachsen@fes.de oder Telefon 0351 8046804. Eintritt frei.